

## Bemerkenswerte Neunachweise von Heuschrecken in Griechenland

K.-G. Heller, R. Achmann &amp; K. Reinhold

## ABSTRACT

New for Greece: *Schistocerca gregaria*, *Andreiniimon nuptialis*, *Barbitistes yersini*

Die Heuschreckenfauna Griechenlands ist eine der artenreichsten und, vor allem durch die Beobachtungen von WILLEMSE (1984; 1985), auch bestuntersuchten Südeuropas. So sind in dem "Catalogue of the Orthoptera of Greece" (WILLEMSE 1984) bereits 313 Arten aufgelistet, zu denen noch einige in den letzten Jahren neu beschriebene (L. WILLEMSE 1987) oder in Griechenland neu nachgewiesene Arten (INGRISCH & PAVICEVIC 1985; KRIEGBAUM 1987) addiert werden müssen. Die hohe Artenzahl resultiert einerseits aus einer großen Anzahl von endemischen Arten mit kleinem Verbreitungsgebiet, zum anderen daher, daß sich in Griechenland verschiedene Faunengebiete überschneiden. So kommen sowohl zentraleuropäische Arten in nordgriechischen Gebirgen vor wie auch ostmediterranean-asiatische im Küstenbereich. Wir möchten hier die Funde von drei weiter verbreiteten Arten vorstellen, von denen damit aus Griechenland ihre nordöstlichsten bzw. südlichsten Nachweise vorliegen (alle Belegexemplare in coll. Heller).

1) *Schistocerca gregaria* (FORSKAL 1775)

Diese Art war bisher nur aus dem Südwesten und Westen Europas bekannt, wo sie von Afrika her einflog (HARZ 1975). Bei der Massenvermehrung 1988 aber wurden einzelne Schwärme in Nordafrika weit nach Osten verdriftet und erreichten dabei auch Sizilien und Mittelitalien (JUNGFER & RICHTER 1988). Vermutlich ein versprengtes Tier (Männchen) davon fanden wir am 16.5.88 in knapp 2000 m Höhe auf dem Timfristos-Gebirge bei Karpenision (N. Evritania, Mittelgriechenland). Nach Willemse (mündl. Mitteilung) wurden weitere Tiere im Osten der Peloponnes beobachtet (Umg. Navplion).

2) *Andreiniimon nuptialis* (KARNY 1918)

Das Verbreitungsgebiet dieser Art erstreckt sich von Mittelitalien bis Südjugoslawien und Bulgarien (HARZ 1969). Die Griechenland am nächsten gelegenen Fundorte befinden sich im Vardar-Tal in Jugoslawisch-Makedonien (HELLER & v.HELVERSEN 1987). Wir fanden am 24.5.89 eine Weibchen-Larve dieser oft schwer zu findenden Art (INGRISCH 1981) in Mittelgriechenland (N. Fthiotis) bei dem Dorf Ipatis, also etwa 250 km südlicher als die bisherigen Funde. Das Tier saß auf einem Ginsterbusch in der Nähe des Eingangs zu dem Naturhistorischen Museum des Oiti-Nationalparks. Die Suche nach weiteren Tieren blieb ergebnislos.

3) *Barbitistes yersini* BR.VON WATTENWYL 1878

Ein Männchen dieser Art, deren Verbreitungs-zentrum in Jugoslawien liegt, wurde von O. v. Helversen am 12.8.89 nördlich von Kastoria an einer Brücke über den Ladopotamos gefangen (N. Florina, Griechisch-Makedonien).

## Verfasser:

Dr. K.-G. Heller, R. Achmann, K. Reinhold  
Institut für Zoologie II  
Staudtstr. 5  
8520 Erlangen

## LITERATUR

- HARZ, K. (1969): Die Orthopteren Europas, I. Teil. The Hague, 749pp.  
HARZ, K. (1976): Die Orthopteren Europas, II. Teil. The Hague, 989pp.  
HELLER, K.-G. & v.HELVERSEN, D. (1986): Acoustic communication in phaneropterid bushcrickets: species-specific delay of female stridulatory response and matching sensory time window. Behav. Ecol. Sociobiol. 18: 189-198.  
INGRISCH, S. (1981): Bemerkenswerte Orthopterenfunde aus Nordgriechenland und aus Istrien. Nachr. BL bayr. Entomol. 30: 87-91.  
INGRISCH, S. & PAVICEVIC, D. (1985): Zur Faunistik, Systematik und ökologischen Valenz der Orthopteren von Nordost-Griechenland. Mitt. Münch. Ent. Ges. 75: 45-77.  
JUNGFER, E. & RICHTER, M. (1989): Heuschrecken und Klima. Praxis 1989: 54-57.  
KRIEGBAUM, H. (1987): Einige neue Funde seltener Heuschreckenarten (Orthoptera) in Griechenland. Articulata 3: 23-27.  
WILLEMSE, F. (1984): Fauna Graeciae I: Catalogue of the Orthoptera of Greece. Hellenic Zoological Society, Athens, 275pp.  
WILLEMSE, F. (1985): Fauna Graeciae Ia: Supplementary notes on the Orthoptera of Greece. Hellenic Zoological Society, Athens, 47pp.  
WILLEMSE, L. (1987): *Poecilimon soulion* sp. nov., a new bush-cricket from Greece (Orthoptera: Phaneropterinae). Ent. Ber. (Amsterdam) 47: 173-177.